

Fleug hin, mein Lied

Männerchor

(Meinrad Lienert)

Robert Cantieni (1873-1954)
Herausgegeben von Robert Grossmann

Frisches Tempo

mf

1. Nun hat der lichte Mai - en - tag sein blau Pa - nier ge -
2. Schaf wölk - lein zie - hen son - nen - wärts und Tau - ben - flü - gel
3. Und wo ein grau - er Ne - bel - dust noch kreucht im tie - fen

mf

f *etwas langsamer*

lüf - tet. Und was da lebt in Haus und Hag zum Heer - bann an - ge -
bli - tzen Wie könnt die Seel im dunk - len Herz mir je - tzo ru - hig
Ta - le, giess aus, o Mai, die Son - nen - brunst aus dei - ner gold - nen

f

a tempo *mf*

stif - - - tet. Welch ein Ge - jaid und Freud - ge - ding an
si - - - tzen! Wär ein Ge - dan - ke mir im Kopf so
Scha - - - le! Und wo im Her - zen ei - ne Klag' nicht

mf

11

8

al - len__ Ort__ und En - den! Kein Her - me - lin ist
 schwer wie__ Blei__ ge - ron - nen, heut tanz er__ wie ein
 wei - chen will__ und schwin - den, flieg hin, mein Lied, wie

11

8

f

14

8

so ge - ring, sein Wäms - lein will__ es__ wen - den.
 Maid - lein - zopf um__ Kirch - weih - zeit__ am__ Bron - nen.
 Ler - chen - schlag auf__ mai - en - fri - schen Win - den!

14

8

rit.

rit.